Holztrockner

Artikel vom **18. Mai 2018**



Nicht in jedem Betrieb sind eine aufwendige, konventionelle Trockenkammer oder gar eine Vakuumtrockenkammer wirtschaftlich sinnvoll. Dennoch besteht überall, wo mit Massivholz gearbeitet wird, ein Trocknungsbedarf. Auch abgelagertes Holz und vom Holzhändler gekauftes, getrocknetes Holz entspricht selten den Anforderungen im Innenausbau bei der Fertigung von Möbeln, Treppen oder anderen Produkten aus Holz. Die BRAUN-Handwerker-Holztrockner bieten hier eine professionelle Lösung mit geringen Betriebskosten. Mit einem Gesamtanschlusswert von nur 300 W können mit einem Handwerker-Holztrockner »T1 standard« 2,5 cbm Holz bei einer Kammerlänge bis 5,70 m getrocknet werden, wobei durch den Intervallbetrieb nur ein Teil davon als tatsächlicher Energieverbrauch zum Tragen kommt. Damit ist eine eigene Trocknung selbst bei kleineren Handwerksbetrieben auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten lohnend. Das Unternehmen liefert die komplette Geräteausstattung und eine ausführliche Anleitung zum Bau der eigenen Trockenkammer, die mit wenig Aufwand

und mit erfahrungsgemäß 15 bis 20 Arbeitsstunden schnell hergestellt ist. Zum Betrieb des Trockners genügt ein Elektroanschluss, der Anschluss einer Heizung oder gar ein Wasseranschluss sind nicht erforderlich. Die Holztrockner der Typenreihe »T« gibt es in verschiedenen Größen für bis zu max. 7,5 cbm Netto-Holzvolumen. Selbst eine Einrichtung zur Schädlingsbekämpfung ist für einen geringen Aufpreis lieferbar. Niedrige Trocknungstemperaturen im Bereich 30 bis 40 °C und moderate Luftgeschwindigkeiten gewährleisten sehr gute Trocknungsergebnisse bei allen Holzarten, gerade auch bei Eiche. Die Bedienung erfolgt mithilfe einer leicht bedienbaren Steueranlage, die Einstellung muss während der Trocknungsperiode nicht geändert werden. Es sind keinerlei Vorkenntnisse in der Holztrocknung erforderlich.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag